

## STEINBEIS-TRANSFERZENTRUM MANAGEMENT - INNOVATION - TECHNOLOGIE (MIT)

### FORSCHUNGSSCHWERPUNKT / KNOW-HOW

#### **Prozessgestaltung/-optimierung**

Kundenorientierte Optimierung und Neugestaltung der internen+externen Abläufe

Erstellung und Optimierung des Produkt-Entstehungs-Prozesses **Produktentwicklung/-optimierung**

Optimierung von Produkten hinsichtlich Funktionalität und Kosten

Produkt-Portfolio-Gestaltung und Variantenmanagement

#### **Projekt-Engineering-Service**

Fachliche Führung von Kunden-Entwicklungs-Projekten

Optimierung bestehender PM-Methoden und Werkzeuge

#### **Unternehmensentwicklung**

Bewertung von Unternehmen und Projekten hinsichtlich ihres technologischen Innovationspotentials

Entwicklung von Geschäftsplänen, Markt- und

Technikstudien für Innovationen, Wachstums- und

Umstrukturierungsprozesse

### ANGEBOTE

### Kontakt

---

Prof. Dr.-Ing. Günther Würtz

Willi-Bleicher-Str. 19  
70174 Stuttgart  
Deutschland

<http://www.steinbeis.de/su/438>

### Ansprechpartner

IHK Region Stuttgart

---

Markus Götz

Jägerstr. 30  
70174 Stuttgart

Tel.: 0711 / 2005 -1329  
[markus.goetz@stuttgart.ihk.de](mailto:markus.goetz@stuttgart.ihk.de)

### Top-Wissenschaft.de

---

Unternehmen trifft Wissenschaft  
Ein Angebot der Industrie- und  
Handelskammern in Baden-  
Württemberg und Rheinland-Pfalz

Top  Wissenschaft  
suchen und finden

Vernetztes Engineering: Produkt-Engineering, Prozess-Engineering, Projekt-Engineering Beratung + Coaching bei Varianten-Management, Produkt-Entstehungs-Prozess, Projekt-Management Engineering Service:  
Projektmanagement für Entwicklungs-/Produktions-Projekte Seminare + Workshops zu Innovations-Management, Varianten-Mgt, Projekt-Management  
Methodentraining: QFD, FMEA, Variantengestaltung, Wertstromdesign

#### PROJEKTBEISPIELE

### **Themenbereich Projekt-Engineering**

Kunde: mittelständisches Unternehmen, Automobilzulieferer

Projektumfang: die Einführung eines durchgängigen

Projekt Engineering, welches sicherstellt, dass die für das Unternehmen passenden Projekte erkannt werden (passt die Aufgabenstellung zum Unternehmen?), diese mit maximaler Effizienz bearbeitet werden (passen die Abläufe intern wie ex-tern?), damit letztlich auch das Risiko bzgl. des vorbestimmten Projektziels „in time, target and budget“ reduziert und beherrscht wird.

Ziel: die Engineering Projekte auf der Basis eines standardisierten Ablaufs vom Beginn der Entwicklung (Start of Development) bis zur Übergabe in die Produktion (SOP) durchzuführen und dabei mithilfe von definierten Arbeitspaketen eine zuverlässige Ressourcen- und Kostenplanung zu ermöglichen. **Themenbereich**

### **Varianten-Engineering**

Kunde: grosses mittelständisches Unternehmen, Sondermaschinenbau

Projektumfang: die Einführung eines durchgängigen

Variantenmanagements, das vom ersten Kundenkontakt bis zur Auslieferung eine Zeitverkürzung von über 50% ermöglicht, ohne dass dabei weder eine Einschränkung

des Lieferspektrums für den Kunden noch eine Preissteigerung durch Standardisierungsmassnahmen resultieren.

Ziel: die Kundenlösungen durch die Verwendung von Komponenten und Baugruppen aus einem definierten (Standard-)Baukasten abzubilden und durch entsprechende Abläufe insbesondere die Zeiten für die qualifizierte Angebotserstellung, die im Auftragsfall erforderliche Prototypenlieferung und die Lieferzeit für das freigegebene Serienprodukt drastisch zu reduzieren.

### **Themenbereich Prozess-Engineering**

Kunde: mittelständisches Unternehmen, Maschinenbau

Projektumfang: Im Zuge der Ausweitung der Erschliessung des Geschäftsfelds Medizintechnik sollten profitable Anwendungsfelder für die bestehenden Technologien und Produkte identifiziert werden, die gesamten Engineering Prozesse auf diese Anwendungen ausgerichtet und die passenden Partner für eine nachhaltige win-win-situation in das bestehende Unternehmens-Netzwerk gefunden und eingebunden werden.

Ziel: durch die Focussierung auf die eigenen Kern-Engineering-Prozesse einerseits und die Kooperation mit geeigneten Partnern mit ergänzenden (Prozess-)Kompetenzen andererseits den kompletten Produkt-Lebens-Zyklus für ein Produkt im neuen Geschäftsfeld Medizintechnik schnell und dauerhaft auf ein profitables Niveau zu bringen.